



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Finanzstatistik Gemeinden 2015

Nach der Auswertung der Rechnungsabschlüsse der politischen Gemeinden sowie der Schulgemeinden legt die Finanzdirektion Nidwalden die Finanzstatistik 2015 vor. Die Gemeinden schlossen 2015 gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von 7.8 Mio. Franken ab. Der Selbstfinanzierungsgrad lag im Jahr 2015 über alle Gemeinden bei 266 Prozent. Damit konnten die Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Die Finanzstatistik der Nidwaldner Gemeinden wird mit konsolidierten Zahlen erstellt. Gemeinden, welche in politische Gemeinden und Schulgemeinden aufgeteilt sind, werden konsolidiert ausgewiesen.

Die Nidwaldner Gemeinden weisen gesamthaft einen Ertragsüberschuss von 7.8 Mio. Franken aus. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 0.2 Mio. Franken mehr. Erfreulicherweise können neun von elf Gemeinden ein positives Gesamtergebnis ausweisen. Ein positives operatives Ergebnis weisen sieben der elf Gemeinden aus. Das operative Ergebnis über alle elf Gemeinden beträgt 17.1 Mio. Franken. Dieses Ergebnis ist zu einem grossen Teil auf den Nettosteuerertrag von 116.9 Mio. Franken zurückzuführen - dieser ist um 15.9 Mio. Franken grösser als noch im Jahr 2014. Das enorme Wachstum ist auf einen einmaligen Steuersonderfall zurückzuführen.

Das Eigenkapital wurde insgesamt um 109.9 Mio. auf 207.3 Mio. Franken erhöht. Aufgrund einer Gesetzesänderung wurden die per 31. Dezember 2014 vorhandenen kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen per 1. Januar 2015 in finanzpolitische Reserven umgewandelt. Von der Erhöhung des Eigenkapitals sind 89.1 Mio. Franken auf diese Umgliederung zurückzuführen.

Der Selbstfinanzierungsgrad wurde im Durchschnitt von 105 Prozent auf 266 Prozent erhöht. Die Selbstfinanzierung aller Gemeinden erhöhte sich um 17.7 auf 40.3 Mio. Franken und die Investitionen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr von 21.6 auf 15.2 Mio. Franken.

Die Verschuldung der Gemeinden liegt im Durchschnitt bei 1'093 Franken pro Person. Die Nettoschuld pro Person konnte gegenüber dem Rechnungsjahr 2014 um 501 Franken reduziert werden. Erfreulich ist, dass sich bei lediglich drei Gemeinden die Nettoschuld gegenüber dem Vorjahr erhöhte, vier Gemeinden weisen im Jahr 2015 ein Nettovermögen aus.

Nettoschuld I pro Einwohner (- = Nettovermögen)					
	Einwohner per 31.12.15	2012	2013	2014	2015
Beckenried	3'541	1'761	1'993	2'258	2'615
Buochs	5'418	2'751	3'053	3'297	3'097
Dallenwil	1'797	1'547	1'758	1'884	1'745
Emmetten	1'381	3'045	2'925	4'112	4'618
Ennetbürgen	4'589	254	179	234	-130
Ennetmoos	2'083	-1'333	-1'761	-782	-1'231
Hergiswil	5'654	-1'044	-541	-710	-3'156
Oberdorf	3'099	-136	-156	-263	-527
Stans	8'176	3'230	2'991	2'805	2'151
Stansstad	4'392	878	1'193	1'065	973
Wolfenschiessen	2'144	4'530	4'230	4'790	5'340
<i>Durchschnitt Gemeinden</i>	<i>42'274</i>	<i>1'420</i>	<i>1'489</i>	<i>1'595</i>	<i>1'093</i>

Die detaillierte Finanzstatistik der Nidwaldner Gemeinden ist auf der Internetseite des Kantons Nidwalden (www.nw.ch) unter dem Stichwort «Gemeindefinanzstatistik» zu finden.

RÜCKFRAGEN

Alfred Bossard, Finanzdirektor, Telefon 041 618 71 00, erreichbar am 25. August 2016 zwischen 11 und 12 Uhr

Marco Hofmann, Finanzverwalter, Telefon 041 618 71 55, erreichbar am 25. August 2016 zwischen 11 und 12 Uhr

Stans, 25. August 2016